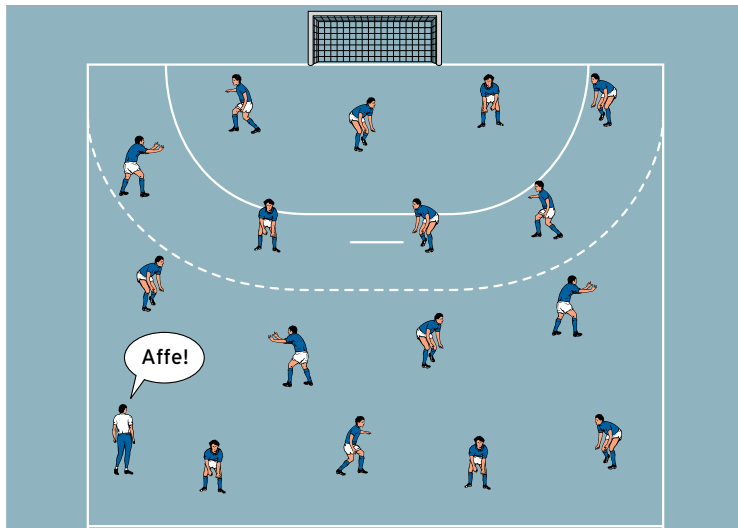


SPIEL 1: Reise nach Afrika

von Thomas Staack (24.02.2015)



Organisation

- Eine Hallenhälfte als Spielfeld markieren

Ablauf

- Die Bambini reisen nach Afrika, um sich die vielen afrikanischen Tiere anzusehen.
- Der Trainer nennt ein Tier und macht die typischen Bewegungen des Tieres vor.
- Kinder ahmen die Bewegungen innerhalb des Feldes nach:
 - Affe: durch das Feld springen;
 - Elefant: mit den Händen einen Rüssel formen und kraftvoll aufstampfen;
 - Löwe: auf allen Vieren laufen;
 - Schlange: über den Boden kriechen;
 - Geier: durch das Feld laufen und mit den Armen die Flügelschläge nachahmen.

Variationen

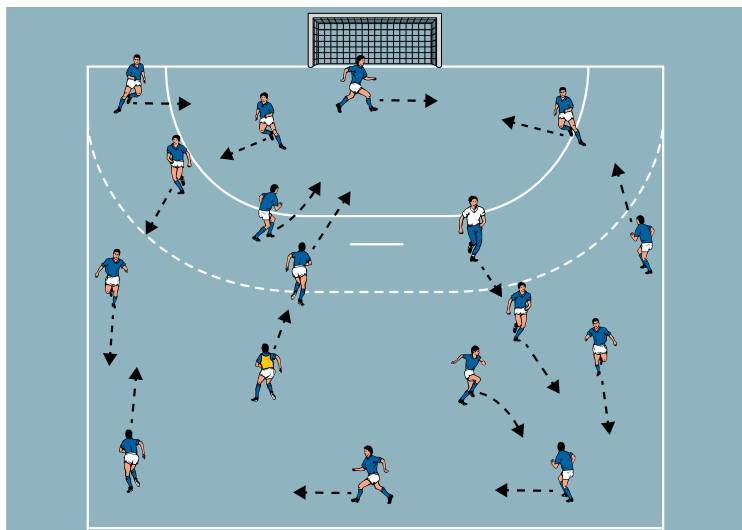
- Der Trainer ruft laut ein Tier. Die Kinder müssen sich spontan die passenden Bewegungen überlegen und nachahmen.
- Abwechselnd sucht sich jeweils ein Kind ein Tier aus und alle ahmen die Bewegungen nach.
- Ruft der Trainer "Wasserloch!", laufen alle Kinder in eine Ecke des Feldes und setzen sich dort auf den Boden.

Tipps und Korrekturen

- Die Kinder zu Beginn der Spielstunde zusammenholen, begrüßen und auf die Spielstunde einstimmen. Das kann z. B. geschehen, indem die Kinder im Sitzen ein Flugzeug nachmachen, mit dem sie nach Afrika reisen.
- Vormachen und Nachmachen ist ein wichtiges Trainingsprinzip. Den Bambini fällt die Umsetzung leichter, wenn sie sich die Bewegungen beim Trainer anschauen können.
- Die Bambini dürfen auch die Tierlaute nachahmen.

SPIEL 2: Löwe und Affen

von Thomas Staack (24.02.2015)



Organisation

- Das Feld beibehalten

Ablauf

- Auf der Reise sehen die Bambini eine Gruppe Affen, die von Löwen gejagt wird.
- Der Trainer und ein Kind (Löwen) versuchen, die Kinder (Affen) zu fangen.
- Gefangene Spieler müssen stehenbleiben und die Beine spreizen.
- Sie können befreit werden, indem die anderen Kinder durch ihre Beine krabbeln.

Variationen

- Gefangene Spieler setzen sich auf den Boden und können durch Abklatschen befreit werden.
- Gefangene Spieler laufen rasch um eine Ecke des Feldes und spielen dann wieder mit.
- Die Anzahl der Fänger erhöhen.

Tipps und Korrekturen

- Die Laufgeschicklichkeit der Bambini wird intensiv geschult.
- Durch das Krabbeln werden zusätzlich allgemeine Bewegungserfahrungen vermittelt.
- Das Mitmachen des Trainers motiviert die Bambini.

SPIEL 3: Erdmännchen

von Thomas Staack (24.02.2015)



Organisation

- Das Feld beibehalten
- Vier Kasteneinsätze im Feld verteilen
- Jedes Kind hat 1 Ball am Fuß

Ablauf

- Die Reisenden beobachten eine Gruppe von Erdmännchen. Als ein Geier auftaucht, verschwinden die Erdmännchen rasch in ihren Höhlen.
- Die Bambini dribbeln durch das Feld.
- Auf ein Trainerkommando ("Der Geier kommt!") nehmen sie den Ball in die Hand und kriechen durch die Kasteneinsätze.
- Anschließend dribbeln sie weiter.

Variationen

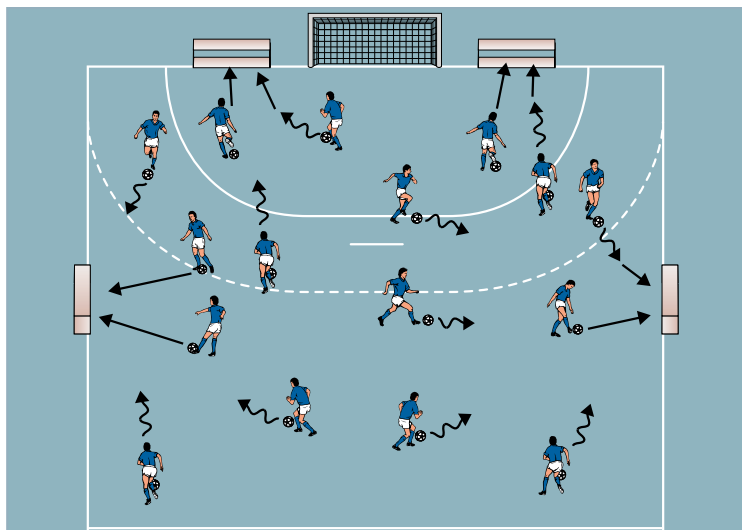
- Auf ein Trainerkommando durch die Kasteneinsätze passen.
- Auf ein Trainerkommando über die Kasteneinsätze lupfen.
- Abwechselnd mit links/rechts dribbeln.

Tipps und Korrekturen

- Darauf achten, dass die Spieler mit möglichst vielen Kontakten dribbeln.
- Vor der Übung Sicherheitshinweise zu den Kasteneinsätzen geben.
- Die Hallenwände als Banden einbeziehen.

SPIEL 4: Wüstenhasen

von Thomas Staack (24.02.2015)



Organisation

- Das Feld beibehalten
- Die Kasteneinsätze seitlich auf den Außenlinien platzieren

Ablauf

- In der Nacht sind Wüstenhasen zu sehen, die ihre Nahrung (Bälle) in ihr Versteck (Kasteneinsätze) bringen.
- Die Bambini dribbeln durch das Feld und schießen auf die Kasteneinsätze.

Variationen

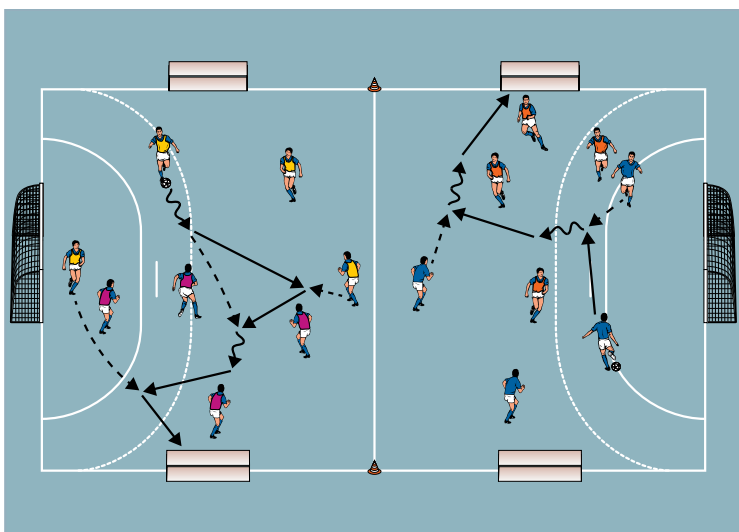
- Einen Wettbewerb durchführen: Wer erzielt die meisten Treffer?
- Mit Verteidigern spielen.
- Die Kasteneinsätze im Feld verteilen.

Tipps und Korrekturen

- Breite Tore sorgen für viele Erfolgserlebnisse.
- Darauf achten, dass die Kinder möglichst mit beiden Füßen schießen.
- Die Bambini versuchen, ihre Treffer selbst mitzuzählen.

SPIEL 5: Afrika-Cup

von Thomas Staack (24.02.2015)



Organisation

- Je eine Hallenhälfte als Spielfeld nutzen
- Auf den Grundlinien je 1 Kasteneinsatz aufstellen
- Vier Teams zu je 4 Feldspielern einteilen

Ablauf

- Nach der Safari besuchen die Reisenden den Afrika-Cup und schauen sich die Fußballspiele an.
- Es wird 4 gegen 4 gespielt. Als Tor dienen die Kasteneinsätze.
- Ist der Ball im Seitenaus, wird er neu eingespielt.

Variationen

- Mit Torhüter spielen.
- Zusätzlich mit Kasteneinsätze als Tore auf den Außenlinien spielen.
- Mit einem Softball spielen.

Tipps und Korrekturen

- Die Mannschaften treten im Modus 'jeder gegen jeden' gegeneinander an.
- Mit verschiedenen Hallengeräten können interessante Tore gestaltet werden.
- Als Trainer die erzielten Treffer jeweils laut mitzählen.